

Neue Ausgabe von Der rechte Rand

Mitte September ist die 114. Ausgabe der antifaschistischen Zeitschrift Der rechte Rand erschienen. Im Mittelpunkt stehen die Kandidaturen von neofaschistischen Parteien bei den Kommunal- bzw. Landtagswahlen am 28. September in Brandenburg und Bayern. Darüber hinaus bietet die Ausgabe Analysen zur kommunalen Parlamentsarbeit der NPD in Berlin und Sachsen sowie zur Problematik NPD und Gentechnik. Das Thema Umweltschutz und Neonazis wird zusätzlich mit einem Porträt der Zeitschrift Fallen Rain behandelt. In einem »kleinen Schwerpunkt« widmet sich die Zeitschrift mit Beiträgen zu »NS-Hardcore«, Pagan Metal und rassistischem HipHop in den USA dem Thema Musik von rechts und zeigt, wo Übergänge in den unpolitischen Mainstream verschiedener Jugendkulturszenen entstehen. Daß die extreme Rechte nicht nur mit Musik, sondern auch mit aktiver Jugendarbeit versucht, Kinder und Jugendliche anzusprechen, zeigt die aktuelle Ausgabe von Der rechte Rand in einem Porträt der bündischen Jugendorganisation Der Freibund e.V.(jW)

Der rechte Rand Nr. 114, 2,50 Euro, (Jahresabo 19 bzw. 25 Euro). Bezug: Der rechte Rand, Postfach 304 180, 20324 Hamburg, der-rechte-rand.de, abo@der-rechte-rand.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/113037.neue-ausgabe-von-der-rechte-rand.html>